

Inhaltsverzeichnis

1. Q-Gruppen .....	8
2. Benutzer:Oe1mcu .....	5
3. QTH-Locator .....	11

## Q-Gruppen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 7. Februar 2009, 02:29 Uhr (**

**Quelltext anzeigen)**

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr (**

**Quelltext anzeigen)**

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Geschichte](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 81:**

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **[[Morsecode|Morsealphabets]]** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **[[19. Jahrhundert]]s** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

– +

**Zeile 81:**

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. **Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

== Weblinks ==

== Weblinks ==

### Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der <a href="#">ICAO</a>
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QRP</b>	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	<b>QRP</b>	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QTH</b>	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	<b>QTH</b>	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (<b>UTC</b>).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

## Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)

- 
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
  - [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

## Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 7. Februar 2009, 02:29 Uhr** (

**Quelltext anzeigen**)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr** (

**Quelltext anzeigen**)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Geschichte](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 81:**

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **[[Morsecode|Morsealphabet]]** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **[[19. Jahrhundert]]s** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

– +

**Zeile 81:**

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. **Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

== Weblinks ==

== Weblinks ==

### Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der <a href="#">ICAO</a>
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QRP</b>	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	<b>QRP</b>	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QTH</b>	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	<b>QTH</b>	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (<b>UTC</b>).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

## Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)

- 
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
  - [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

## Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 7. Februar 2009, 02:29 Uhr (**

**Quelltext anzeigen)**

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr (**

**Quelltext anzeigen)**

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Geschichte](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 81:**

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **[[Morsecode|Morsealphabets]]** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **[[19. Jahrhundert]]s** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

**Zeile 81:**

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. **Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

== Weblinks ==

== Weblinks ==

### Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:



QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der <a href="#">ICAO</a>
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QRP</b>	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	<b>QRP</b>	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QTH</b>	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	<b>QTH</b>	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (<b>UTC</b>).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

## Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)

- 
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
  - [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

## Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 7. Februar 2009, 02:29 Uhr (**

**Quelltext anzeigen)**

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr (**

**Quelltext anzeigen)**

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Geschichte](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 81:**

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **[[Morsecode|Morsealphabets]]** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **[[19. Jahrhundert]]s** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

**Zeile 81:**

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. **Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

== Weblinks ==

== Weblinks ==

### Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der <a href="#">ICAO</a>
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QRP</b>	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	<b>QRP</b>	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QTH</b>	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	<b>QTH</b>	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (<b>UTC</b>).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

## Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)

- 
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
  - [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>